



Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

Erscheint vierteljährlich

Waldstadtt Turner



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

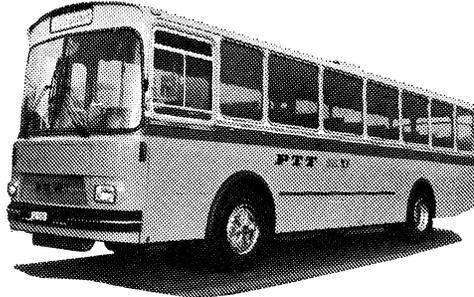
Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 - 53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24



IWC
Rado
Certina
Eterna
Tissot
usw.

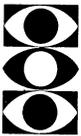
Uhren Bijouterie

Hauptstr. 60
(z. Anker)

Telefon
055/53 13 50

Z. Kälin
Einsiedeln

Besuchen Sie unsere
Grossuhren-Ausstellung
(eine der grössten
Standuhren-Ausstellung
der Schweiz)



Zeiss
Leitz
Kern
Hartmann
Habicht
usw.



Z. Kälin
zum Anker
8840 Einsiedeln
Tel. 055/53 55 00

Brillen
Kontaktlinsen



josef stirnimann
bauunternehmung
einsiedeln Telefon 055-53 20 96

Der Turnverein im Urteil seiner Mitglieder

Unter diesem Titel hat Max Ryf, mehrjähriger Oberturner im ETV Günsberg SO, im Rahmen seiner Ausbildung zum Eidgenössischen Turn- und Sportlehrer 2 eine Diplomarbeit geschrieben, die auf ausführlichen Befragungen bei 12 Turnvereinen (mit 22 Riegen) des Solothurnischen Kantonalturnvereins beruht. Die Themenstellung und die Schlussfolgerungen der Studie dürften vielen Vereinen in der ganzen Schweiz wertvolle Hinweise für die Lösung ihrer spezifischen Probleme vermitteln. — Hier eine Zusammenfassung aus der Feder des Autors. — Das Ziel der Untersuchung hat darin bestanden, mit Hilfe eines speziellen Fragebogens Antworten auf die folgende Frage zu erhalten: "Wie lautet das Urteil der Mitglieder von ausgewählten Turnvereinen (ETV) des Kantons Solothurn in folgenden Bereichen: Sportliches Angebot in Training und Wettkampf; Inhalt, Struktur und Zielsetzung des Vereins; Leitung und Funktionäre"? Aus dem Kanton Solothurn sind 12 Turnvereine befragt worden. Die Befragung in der Turnhalle richtete sich nur an die männlichen Aktivturner ab 14 Jahren. Nicht berücksichtigt worden sind die Jugendriegen, selbständige Männerriegen und alle Damenabteilungen. — Das Angebot an verschiedenen Sportarten ist in allen untersuchten Vereinen, auch den kleinen, recht gross. Mittlere und grössere Vereine bieten spezielle Disziplinen oder Sparten in entsprechenden Riegen an. Es sind denn auch diese Vereine, die über etliche Probleme im Verhältnis zwischen Hauptverein und Riegen berichten. — Viele Riegenmitglieder schätzen es zwar, dass ihnen der Turnverein die Möglichkeit bietet, sich in der Lieblingsdisziplin betätigen zu können. Sie möchten dies aber mehr oder weniger unabhängig vom Hauptverein tun können. Das erwartete Mitmachen am Turnfest oder an anderen Anlässen empfinden sie oft als Belastung. Ihr Interesse gilt vor allem ihrer Sportart und den Ereignissen innerhalb ihrer Riege. So wird zum Beispiel die gute Kameradschaft gerade innerhalb der Riegen besonders betont. — Die Verantwortlichen des Turnvereins beurteilen die Situation allerdings deutlich anders. Sie müssen sich das Wohlergehen des ganzen Turnvereins vor Augen halten, sei das in der Vertretung gegen aussen (Behörden, Turnhallen, Sportplätze, Werbung, Finanzierung usw.) oder bei Streitigkeiten innerhalb des Vereins. Sie sind meistens bestrebt, den Turnverein als Ganzes zusammenzuhalten, um am Turnfest oder an anderen Anlässen mit möglichst vielen Mitgliedern aus allen Abteilungen gemeinsam auftreten zu können. Sie erwarten von den Riegen, dass diese vom Turnverein nicht nur profitieren, sondern auch ab und zu für die Interessen des Gesamtvereins einstehen. — Aufschlussreich sind die Beweggründe für die Teilnahme am Turnfest oder das Mitmachen im Turnverein ganz allgemein. Weitaus am wichtigsten scheint nämlich die Kameradschaft zu sein, und dies bei allen möglichen Gruppierungen. Wahrscheinlich hängt das Urteil der Turner, wer überhaupt an einem Turnfest mitmachen dürfe, auch von dieser kameradschaftlichen Einstellung ab. — Das wichtigste Selektionskriterium für eine Teilnahme am Turnfest (in den Augen der Aktiven) ist nämlich nicht die Leistungsfähigkeit des einzelnen, sondern sein regelmässiger Trainingsbesuch. In zweiter Linie sollen möglichst alle (oder mindestens möglichst viele) in mindestens einer Disziplin mitmachen können. Dass die eigentliche

Waldstatt-Turner Nr. 2 — Juni 1986

Redaktion: F. Grätzer, Kornhausstrasse 42

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 20. August 1986

Leistung erst an dritter Stelle folgt, sollte einige Verantwortliche, die jeweils nur ihre besten Turner zum Einsatz bringen, eigentlich nachdenklich stimmen. — Auf den ersten Blick mag es erstaunen, dass die Turner mit grosser Mehrheit für ein recht straff geleitetes Training stimmen. Bei genauerem Hinsehen ist aber die Wertschätzung der Disziplin durch die Turner durchaus verständlich. Zum einen können hohe (sportliche) Leistungen nur erbracht werden, wenn die innere Disziplin stärker ist als die eigene Bequemlichkeit; zum anderen verlangt das Sporttreiben in Gruppen, vor allem aber das Sektionsturnen, eine minimale Fähigkeit und Bereitschaft zur Unter- und respektive Einordnung. — In Anbetracht der Strukturprobleme vieler Vereine (z.B. Riegenbetrieb ja oder nein?) müssen sich die Verantwortlichen Gedanken machen, ob sie in Zukunft eine defensive oder eher eine offensive Vereinspolitik betreiben wollen. — Eine defensive Einstellung wäre auf die Erhaltung des bisherigen Standes ausgerichtet, in dem bewährte Traditionen des ETV auch weiterhin gepflegt würden. Weil die meisten aktiven Turner — wie diese Untersuchung zeigt — mit ihrem Verein gesamthaft gesehen recht gut zufrieden sind, ist diese Möglichkeit durchaus vertretbar. Eine offensive Politik würde dagegen eine Oeffnung des Vereins für Jedermannturnen, Fitnessturnen, Familiensport usw. bedingen. Auf diese Weise würden einige überholte Bräuche und Mentalitäten, welche die Entwicklung des Vereins zu hemmen drohen, einer belebenden Erneuerung unterworfen. Gleichzeitig wären aber auch mögliche Gefahren einer derartigen Oeffnung nicht von der Hand zu weisen: Die untersuchten Vereine und Riegen sind zurzeit aus recht homogenen Gruppen zusammengesetzt (wenn man sich auf die Aktiven beschränkt und die Spannungen zwischen Hauptvereinen und Riegen ausser acht lässt). Das Anwerben neuer Mitglieder, durch ein vermehrtes Angebot an wettkampffreien Disziplinen und mehr oder weniger vereinsunabhängigen Sportarten, hätte dagegen zwangsläufig eine Vermischung von Zielsetzungen zur Folge. Es könnte deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass die bisherigen Identifikationsmechanismen der Aktiven mit ihrem Verein dadurch erheblich gestört würden. — Die beschriebene Arbeit kann nicht Lösungen oder Patentrezepte vermitteln. Vielmehr will sie den Verantwortlichen in Verein und Verband breit abgestützte Entscheidungshilfe für die mittel- und langfristige Planung zur Verfügung stellen.

Max Ryf

NB. Der Redaktor glaubt, dass vorstehende Ausführungen auch viele Turner interessieren dürften. Weshalb sie Aufnahme im WT finden.

Schwyzer Kantonalmeisterschaften im Sektionsturnen

Damenriege zweimal Zweite

vs. Am Pfingstsamstag, 17. Mai, fanden in Brunnen die 7. Schwyzermeisterschaften im Sektionsturnen statt. Mit zwölf Turnerinnen und zehn Turnern nahm der ETV Einsiedeln an dieser Meisterschaft teil. An den Schaukelringen belegte die Damenriege mit der Note 9,20 den ausgezeichneten 2. Platz hinter den Schweizermeisterinnen im Schaukelring, der Damenriege Schindellegi (9,33). Dritte wurde Tuggen mit 8,88 Punkten. Mit zehn Turnerinnen holte die Damenriege am Stufenbarren die Note 9,22. Um einen Zehntelpunkt vergaben sie den Sieg an Schindellegi (9,23 Punkte). Auf dem dritten Platz folgt wiederum Tuggen mit 8,97 Punkten.

Aktive unter ihrem Wert geschlagen

Die Aktiven, die ja ein Programm an der obern Schwierigkeitsgrenze zusammen mit einigen aktiven Schaukelringturnerinnen der Damenriege absolvieren, hatten die Ehre, den Reigen der Schaukelringvorführungen zu eröffnen. Sicher keine ideale Voraussetzung für eine Spitzenklassierung. Die Vorführung gelang denn auch gar nicht

Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht
Telefon 055-53 35 25

Immer für Sie da!

Kantonalbank 
Staatsgarantie **Schwyz**

055 - 53 18 81

SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF – REISEN

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie
fachgerecht beraten.

MOLKI

Hauptstrasse 25 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 33 59

bekannt für guete Chäs

Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungssparten
prompt und seriös

Mit höflicher Empfehlung

Hauptagentur für den Bezirk Einsiedeln:
Stefan Kuriger, Armbüel, Tel. 055-53 11 63

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
Fam. Camenzind-Ochsner



TULIPAN

Spezialitäten-Bäckerei 8840 Einsiedeln

Hauptgeschäft: Schwanenstrasse 29
Filiale: Hirzen am Klosterplatz

Telefon 055/53 43 43

Kälin Franz
Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Fuchs

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 59
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen



Neu

Maisgold

Spezial-Bier

Eine echte
Bier-Spezialität
mit dem
besonderen
Geschmack –
aus der
einzigen
Braustätte
der Urschweiz.

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

schlecht, wenn man von einzelnen Ausrutschern absieht. Jedenfalls sah man bei allen Schaukelringvorführungen der andern Sektionen zum Teil grosse Ungereimtheiten, was sich offenbar in den Vorführungen der spätern Sektionen notenmässig etwas weniger auswirkte. Also lassen wir Noten auch Zahlen sein. Der 7. Rang war das Resultat. — Wenn auch in Brunnen zum Teil hochstehendes Turnen gezeigt wurde, bleibt die Frage nach dem Wohin mit schwächern Turnern im Raum, sind doch heute im Sektionsturnen vor allem Spezialistengruppen am Werk. Momentan stimmt ja die Rechnung noch, doch wie lange noch? — Den Einsiedlerinnen und Einsiedlern Gratulation und viel Glück an den kommenden Wettkämpfen.

Turnerkränzli wird neu organisiert

Nachdem Markus Lienert als langjähriger Alleinchef (im positiven Sinn) auf die GV 86 zurückgetreten war, befasste sich der Vorstand sogleich mit diesem Thema. Wie es in Zukunft aussehen wird, entnehmen sie dem Protokoll der Sitzung vom 30. April 1986. Mir bleibt noch eines: Zu danken Markus Lienert für den jahrelange aufopfernden Einsatz, zu danken aber auch Emil Kälin für sein erneutes Engagement für den TVE, sowie natürlich auch allen andern, die absolut uneigennützig Zusatzarbeiten im TVE verrichten. Ein hoffentlich wiederum guter Besuch am Turnerkränzli sei ihr Lohn. Auszug aus dem Protokoll: — Emil Kälin begrüsst alle Anwesenden zur Sitzung, welche heute der Bildung dieses OK dient. Mit tatkräftiger und kundiger Unterstützung durch Markus Lienert und Urs Birchler hat er bereits ein Pflichtenheft ausgearbeitet, das er jedem Mitglied vorlegt und das ohne Einwendung gutgeheissen wird. Dieses Pflichtenheft soll vor allem für später und für neue Verantwortliche als Hilfe dienen, damit "Feuerwehr-Aktionen" ausbleiben.

Organisationskomitee Turnerkränzli STV Einsiedeln

Präsident:	Emil Kälin, Grossmoos 5, Gross
Sekretärin und Protokollführerin:	Claire Ehrler, Werkhof
Unterhaltungskomitee: (engere)	Toni Ochsner, Schützengraben 2 (Chef) Ferdinand Hauser, Schwanenstr. 44, Pia Haslimann, Rathaus Reto Hensler, Eisenbahnstr. 21, Benno Ochsner, Werner-Kälinstrasse 26, Ursi Staub, Kornhausstr. 54
Finanzen:	Urs Birchler, Kronenstrasse 16
Kassadienst, Eintritts- und Saalkontrolle:	Stefan Kälin, Kornhausstrasse 36
Tombola:	Thomas Bisig, Märzenberg 1
Bar:	Sepp Ochsner, Etzelstrasse
Presse/Propaganda:	Presse: Franz Grätzer, Kornhausstrasse 42 Propaganda: Benno Ochsner 45, Steinbach, Euthal

Kein Aprilscherz?

Neue Turnhalle soll am 1. April 1988 eröffnet werden

In einem Interview im Einsiedler Anzeiger vom 9. Mai unterhielt sich der EA mit Bezirksammann Franz Kälin über die neue Turnhalle. Das Interview zeigte sehr interessante Aspekte auf, und es ist zu hoffen, dass der Eröffnungstermin (1. April 1988) kein Aprilscherz sein wird. Für das doch recht interessante Bauvorhaben wünschen wir allen eine glückliche Hand.

Kantonaler Jugendriegentag in Schübelbach

Gute Einsiedler Leistungen

Bei prächtigen äusseren Bedingungen fand am Sonntag, 25. Mai, der kantonale Jugendriegentag statt. Früh morgens um 7 Uhr hatten sich 41 Knaben und drei Leiter beim Bahnhof Einsiedeln eingefunden, um mit dem Zug nach Schübelbach zu fahren. Kaum auf dem Wettkampfgelände eingetroffen, wurden bereits die verschiedenen Gruppen gebildet, da um 9 Uhr der Wettkampf beginnen sollte.

Bis zur Mittagspause wurde jetzt um jeden Punkt gekämpft und kein Zentimeter, keine Hundertstelssekunde verschenkt. Nach dem wohlverdienten Mittagessen galt es dann für uns Leiter, die definitiven Mannschaften für die Nachmittagswettkämpfe Seilziehen und Jägerball zu bilden. Beim Seilziehen, welches von den Buben der Jahrgänge 75 und jünger bestritten wurde, trat unsere Riege mit zwei Mannschaften an, während beim Jägerball (Jahrgänge 70 - 74) nur eine Mannschaft pro Riege gemeldet werden durfte. Es war ein Genuss, zu beobachten, wie beim Jägerball kein Ball verloren gegeben wurde und beim Seilziehen jeder um jeden Zentimeter kämpfte. Dies beweisen auch die sehr guten Plazierungen.

Während im Jägerball ein durchaus respektable 7. Rang herausgespielt wurde, konnte sich die erste Mannschaft beim Seilziehen gar in den Final vorarbeiten, in welchem sie, nach einem spannenden und ausgeglichenen Fight, gegen die Turner aus Wangen schliesslich sogar gewinnen konnte. Die zweite Mannschaft belegte den guten 15. Platz. Bei der anschliessenden Bezirksstaffette, bei der die Einsiedler in früheren Jahren immer mit zu den Favoriten gezählt hatten, kamen unsere Buben, verstärkt durch zwei Turner der Jugi Unteriberg, auf den fünften Schlussrang. Bei der abschliessenden Rangverkündigung kam zum Vorschein, was jeder Einzelne an diesem Tag geleistet hatte. Für die Jugendriege ETV Einsiedeln sollte diese Rangverkündigung zu einem Höhepunkt werden, durfte doch einer unserer Kunstturner auf das obligate Treppchen steigen. In der Kategorie "Leistungsklasse 1" klassierte sich Reto Hauser auf dem ausgezeichneten zweiten Rang. Ganz knapp am Treppchen vorbei gingen in der selben Kategorie Daniel Schuler und Marcel Gresch, welche sich auf dem guten vierten, respektive fünften Rang etablierten. Insgesamt konnte an 14 der teilnehmenden 41 Jugendriegler eine goldene Auszeichnung abgegeben werden.

Allen Buben möchten wir für die Teilnahme an diesem schönen Anlass und für ihre teils sehr guten Resultate ganz herzlich gratulieren. Denjenigen, welchen es dieses Jahr noch nicht ganz vorne gereicht hat, möchte ich sagen, — mitmache isch wichtiger als gwünne. Etwas nahm ganz bestimmt jeder nach Hause, nämlich die Befriedigung, im Kreise der Kameraden einen schönen Tag erlebt zu haben. Reto Hensler Aus der Rangliste. Kunstturner, Leistungsklasse 1: 2. Reto Hauser 55.70; 4. Daniel Schuler 54.80; 5. Marcel Gresch 54.60; 7. Urs Lacher 53.60; 10. Thomas Fuchs 52.50; 13. Christian Birchler 50.60, Thomas Uhr 50.60. Leichtathletik A 1: 1. Daniel Barahona. — Leichtathletik A: 14. Reto Kälin, 19. Urs Fässler, 37. Claudio Cefola, 66. Urs Kälin, 72. Erich Ochsner, 75. Frank Birchler, 77. Sandro Giovannini, 81. Patrick Steiner. — Allgemeiner Wettkampf A: 10. Roger Ehrler, 45. Philipp Fuchs, 49. Marcel Schnyder, 67. Björn Bucheli. — Allgemeiner Wettkampf B: 6. Pascal Ochsner, 9. Reto Steiner, 10. Patrick Schuler, 17. Roman Beeler, 36. Rene Bitter, 39. Christian Ziegler, 46. Stefan Bisig, 50. Sascha Steiner, 57. Sascha Kälin, 100. Andreas Küttel, 103. Toni Fuchs, 106. Patrick Schnyder, 111. Roland Ochsner, 128. Markus Reinhard, 133. Ivan Birrer, 141. Andreas Kuriger, 157. Sven Bucheli, 190. Michi Latscha.

Als Korrespondent ist jeder willkommen!

Komponenten,
Apparate
und Systeme
zur wirtschaftlichen Nutzung
der Energie

Elektrizitätszähler
Fernwirk- und Rundsteuertechnik
Heizungs-, Lüftungs- und
Klimatechnik
Gebäudeautomation

LANDIS & GYR

Werk Einsiedeln

Hotel Restaurant Schiff



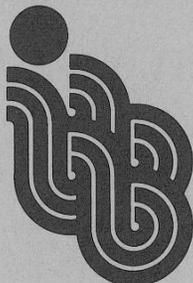
- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

wisel kälin sport

Telefon 055 / 53 21 88
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



A. Iten AG
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

Wenn es ums Fotografieren geht
Ihr Fachgeschäft

foto gabriel

Hauptstrasse 54
8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 33 74

Restaurant Elefant

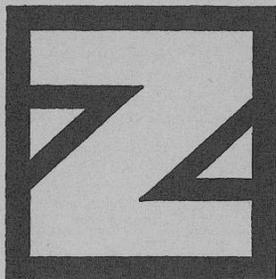
empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.
Man achtet auf Ihre Schuhe.
Eine Auswahl ohnegleichen
finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

Stock-Derby 1986

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 16. März um 8 Uhr einige wenige Aktivturner und eine Turnerin der Frauenriege beim Rest. Alpenrösli, um gemeinsam den Aufstieg in die Stockhütte in Angriff zu nehmen. Während eine Tourenski-Gruppe beschloss, die "Buzzi-Route" zu besteigen, machten sie die Langläufer auf den Weg, um via Chälen-Amsel-Paradisli zur Hütte zu gelangen. Die ausgezeichneten Sichtverhältnisse bescherten uns allen einige herrliche Blicke in die umliegende Bergwelt. Nach ca. 3 Stunden Aufstieg erreichten wir unser Ziel, während die Tourenski-Gruppe bereits an der Sonne sass und sich von unserem Hüttenwart Ochsner Sepp und seiner Familie verwöhnen liessen. Zum z'Mittag kochte uns Sepp eine währschafte Gemüsesuppe, die von allen gerührt wurde. Wer eine Wurst oder ein Stück Fleisch im Rucksache hatte, konnte diese ebenfalls unserem Sepp zum Kochen geben.



An dieser Stelle sei Dir, Sepp, und Deiner Familie für die tolle Bewirtung ganz herzlich gedankt. Nachdem alle den z'Mittag einigermassen verdaut und den Kaffee ausgetrunken hatten, wurde zum eigentlichen "Stock-Derby" gestartet. Da wir dieses Jahr erstmals einen Wanderpokal zu vergeben hatten, war man natürlich besonders auf dieses Kräfteressen gespannt. Auch dem Wanderpreis-Spender, unserem Ehrenmitglied Armin Ochsner, möchten wir an dieser Stelle für diese grosszügige Geste danken! Nun aber zum eigentlichen Wettkampf: Dieser bestand aus 2 Teilen: Im ersten Teil musste ein von Domini Reichmuth ausgeflaggter Parcours mit einem Skibob durchfahren werden und im zweiten Teil galt es mit sechs Pfeilen, die man auf eine Jasskartenwand werfen musste, möglichst viele Punkte zu sammeln. Nach diesen beiden Disziplinen wurde anhand von Rangpunkten der Sieger ermittelt, glaubte man jedenfalls. Die Auswertung ergab jedoch gleich drei Sieger, nämlich die Brüder Domini und Louis Reichmuth sowie Ochsner Benno 45. Diese drei hatten nun in einem Stechen, wiederum mit den Pfeilen, den Sieger auszu-



machen. In überlegener Manier verwies Benno die Brüder Louis (2.) und Domini (3.) auf die Ehrenplätze. Herzliche Gratulation! Bei der anschliessenden Rangverkündigung konnte dann Benno aus der Hans unseres Präsidenten Hans Grätzer den Pokal entgegennehmen, welcher im Verlaufe des Nachmittags noch ein paar mal die Runde machte. Nach einem gemütlichen Beisammensein kam dann schon bald der Zeitpunkt, wo es wieder hiess Abschied zu nehmen von der Stockhütte. Was aber sicher noch allen Teilnehmern bleibt sind die Erinnerungen an einen gelungenen und gemütlichen Tag im Kreise der Turnkameraden. Es bleibt zu hoffen, dass sich nächstes Jahr einige (vor allem jüngere Turner) aufraffen können, ebenfalls an diesem schönen Anlass teilzunehmen, waren doch dieses Jahr beinahe die Hälfte aller Teilnehmer Ehrenmitglieder!

Reto Hensler

TVZO-Fitnesscup 1986

Seit Jahren führt der TVZO (Seeverband) früh im Jahr einen Fitness-Cup für die Jugendriegen ihres Verbandes durch. Und seit einigen Jahren nehmen auch je eine Gruppe der Mädchen- und Knabenriege aus unserem ETV Einsiedeln teil. Aber auch seit ihrem Mitmachen kämpfen unsere Mädchen und Knaben verbissen um Rangverbesserungen und um den Anschluss an die Unterländer, die oft bis zum Umfallen um die Punkte kämpfen. Den Knaben gelang denn auch die Verbesserung in die Ranglistenmitte, während die Mädchen nach wie vor um ein Resultat an der Sonne kämpfen. — Der Anlass fand dieses Jahr in der Turnhalle "Schwerzi" in Langnau statt. — In die Disziplinen-Bestenliste konnte sich Remo Hausherr beim Rumpfbeugen eintragen lassen. Er holte in einer Minute 152 Punkte (Berührungen Schuler und Knie). Wenn wir sonst auch keine Sieger ehimbringen konnten, waren doch alle zufrieden und anerkannten in sportlicher Manier die Bezwinger aus den andern Verbandsorten. Dank den Leiterinnen und Leitern für den Einsatz am Tage des Einsiedler "Mäuderballs".

Aus der Rangliste: Mädchen Gruppe: 1. Schönenberg 2115 Punkte; 2. Männedorf 1968 Punkte; 3. Samstagern 1930 Punkte. Mädchen Einzel (mit Auszeichnung): 1. Uster Judith, Schönenberg, 464 Punkte; 2. Zehnder Manuela, Samstagern, 456 Punkte; 3. Caviezel Cornelia, Männedorf, 442 Punkte; 25. Auf der Maur Astrid, Einsiedeln, 361. — Mädchen Einzel (ohne Auszeichnung): 29. Gyr Barbara, Einsiedeln, 353 Punkte; 34. Kälin Claudia, Einsiedeln, 346; 49. Weibel Agatha, Einsiedeln, 326; 56. Kälin Corinne, Einsiedeln, 297. — Knaben Gruppe: 1. Schönenberg 2136 Punkte; 2. Männedorf, 2133; 3. Künsnacht 2070; 4. Forch 2069; 5. Hinwil 2052; 6. Wald 2050; 7. Hittnau 2024; 8. Einsiedeln 2003. — Knaben Einzel (mit Auszeichnung): 16. Kälin Reto, Einsiedeln, 427; 27. Hausherr Remo, Einsiedeln, 414; 29. Schmid Andre, Einsiedeln, 407. — Knaben Einzel (ohne Auszeichnung): 46. Kälin Werner, Einsiedeln, 385; 52. Fässler Roland, Einsiedeln, 370.

Blueschtbummel "Rund um den Greifensee" der Frauenriege

Nachdem wir den Blueschtbummel mangels Bluescht und wegen des schlechten Wetters auf den 4. Mai verschoben hatten, besammelten sich 28 Turnerinnen bei trockenem Wetter für die Fahrt an den Greifensee. Kurz nach 9 Uhr konnten wir starten und in flotter Fahrt erreichten wir unser Reiseziel. Der erste Gedanke beim Erblicken des Greifensees war wohl bei vielen: Der ist auch grösser als ich mir gedacht habe! Nun marschierten wir auf schönen Uferwegen um den See. In Greifensee schalteten wir einen Kaffeehalt ein, um nachher frisch gestärkt weiter zu wandern. Etwas später war Mittagshalt. An einem schönen Plätzchen am See, assen die einen den Proviant und andere fasteten, um dann die gesparten Kalorien beim Nachtessen zu investieren. So gegen 15.30 Uhr kamen alle in grösseren und kleineren Gruppen ans Ziel, und alle waren froh, dass der Marsch vorbei war. Auf der Heimreise machten wir im Feuisgarten einen Zvierhalt und gegen 19.30 Uhr erreichten wir wohlbehalten Einsiedeln.



Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81

Baumeisterarbeiten für

Neubauten

Umbauten

Renovationen

fach- und termingerecht

Das knusprige
gute Brot —
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Wir freuen uns, Sie im

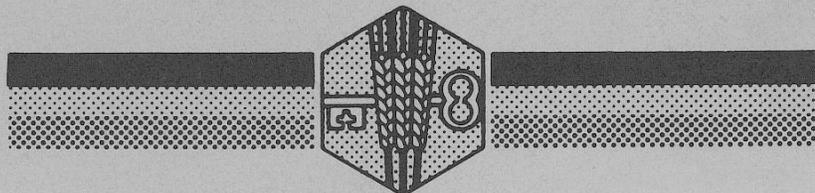
Hotel Pfauen

begrüssen zu dürfen

Familie W. Blunshi

**Die Bank, die ihren
Kunden gehört.**

RAIFFEISEN
... auch Ihre Bank!



Ihr Fachgeschäft für **SKI** und **SKISCHUHE**
unverbindliche Beratung – Service aller Marken

SPORT RAPHAEL



EINSIEDLER-SKI

Sport Raphael 8840 Einsiedeln Birchli 055 53 21 70



**Fahrschule
Imholz**

Staatlich geprüfter Fahrlehrer
Einsiedeln/Unteriberg

J. Imholz, Fahrlehrer, Willerzell, Tel. 055 53 20 37

Gasthaus Schiffflände

Im Hüfli nett und chli
Chasch guet ässe
Und hend au e guete Wy

empfiehl sich den Turnern
und Turnerinnen bestens

Fam. Kälin-Schönbächler
Tel. 53 25 17

Garage Autospenglerei

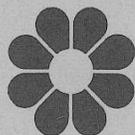
Anton Andermatt

Tel. 055-53 33 20
8841 Gross/Einsiedeln

Offizielle Vertretung:
Volvo, Triumph, Subaru,
Range Rover, Landrover

Wohnzimmer + Studio-Programm

in echt Eiche
Verkauf durch gute
Möbelfachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln



Zentralschweizer Kunstturner-Meisterschaft in Einsiedeln

Lorenz Glaus neuer Meister

Vorwort des Redaktors: Da auch bei den Kunstturnern um die Organisation und die Durchführung von Anlässen nicht gestritten wird, bemühte sich Toni Füchslin um die Durchführung des Anlasses in Einsiedeln. Mit Ehrenmitglied Sepp Schönbächler ("Sigi") konnte er einen prädestinierten OK-Präsident finden. Aber auch alle andern tragenden Chargen konnten gut besetzt werden, so dass der Anlass gut über die Bühne ging. Allen Verantwortlichen und Mithelfern gehört ein kräftiger Dank. Nun aber zum Tagesbericht von Max Husi:

Kurz nach 13 Uhr konnte der Präsident des ETV Einsiedeln, Hans Grätzer, mit herzlichen Grussworten die Meisterschaft eröffnen, welche unter dem Präsidium von Bezirksrat Josef Schönbächler mit einem bewährten Stabe bestens vorbereitet worden waren. Das Zepter der Veranstaltung lag alsdann bei Wettkampfleiter Toni Füchslin, welcher gleichzeitig als Speaker amtierte. Erfreulich gross war nicht nur die Zahl der aktiven Teilnehmer, auch die Zuschauer waren in Scharen angerückt, so dass sich die Furrenhalle eher als zu klein für eine solche Meisterschaft erwies. Unter den vielen Festbesuchern erblickten wir als Vertreter der Bezirksbehörde, Bezirksrat Josef Kälin, auch Kantonsrat Martin Kälin war mit von der Partie. — Interessant war bereits der Wettkampf der Leistungsklasse 1, also der untersten Stärkeklasse, wo 27 junge Turner antraten, unter ihnen sechs Einsiedler. Diese begeisterten Magnesianer rekrutieren sich aus den Jahrgängen 1974 bis 1977. Gewonnen hat diese Leistungsklasse der Urner Reto Infanger. Bester Einsiedler war Daniel Schuler im 9. Rang. Ebenfalls einen Urner Sieg gab es in der 2. Leistungsklasse mit Kilian Richiger aus Flüelen. Er erreichte gute 55.40 Punkte. In dieser Leistungsklasse, wie auch in der dritten und vierten, turnten keine Einsiedler. Auch in diesen Klassen gab es Urner Siege und zwar in der dritten durch Marco Riedi aus Bürglen und in der vierten durch Christian Riedi aus Schattdorf. — Härter gekämpft wurde dann in der zweithöchsten Leistungsklasse 5, wo neun Turner mit dabei waren, davon vier Einsiedler. Um hier gute Punkte zu holen, sind bereits anspruchsvolle Leistungen erforderlich. Dass diese Leistungen unterschiedlich waren, zeigen die Punktedifferenzen deutlich. Gewonnen wurde diese Klasse vom Siebner Pascal Bollmann mit 49.50 Punkten. Sehr gut abgeschnitten hat Karl Birchler (Einsiedeln) mit 48 Punkten im dritten Range vor Benno Lacher (Einsiedeln) mit 47.30 Punkten. Sechster wurde Urs Schönbächler (Einsiedeln) mit 46.90 Punkten, während Robert Litschi trotz guter Leistung mit dem achten Platz vorlieb nehmen musste. — In der obersten Leistungsklasse 6 turnte unser Einsiedler Lorenz Glaus und der mit Schattdorf turnende Luzi Simeon, welcher aber leider nach zwei Geräten den Wettkampf leicht verletzt aufgeben musste. In dieser Leistungsklasse werden nicht nur hohe Anforderungen gestellt, sondern auch die Kampfrichter sind hier ganz besonders kritisch. Wenn nun Lorenz Glaus als einziger Turner mit guten Leistungen als Meister erkoren wurde bedeutet dies keine Selbstverständlichkeit. Das Reglement schreibt nämlich vor, dass der Zentralschweizer Meister mindestens 46 Punkte erturnen muss, ansonst dieser Titel einem Turner der Leistungsklasse 5 zukommt. Mit 47.90 Punkten haben wir in Lorenz Glaus einen würdigen Sieger — unsere herzliche Gratulation begleitet ihn. — Vor gut einem Jahre haben wir den neuen Meister unsern Lesern in einem Porträt vorgestellt. Als Sohn der SOB-Bahnhofvorstands-Familie Glaus in Schindellegi holte Lorenz in Einsiedeln bei Bezirksammann Franz Kälin zum Bären seine berufliche Ausbildung als Bäcker-Konditor. Er arbeitet heute in der Spezialitäten-Bäckerei Karl Oechslin, zum Goldapfel. Im Jahre 1974, als 13-Jähriger, kam er relativ spät ins Trainingszentrum Einsiedeln, wo er sich in diesen vielen Jahren "emporturnte" und heute über 20 Kränze in verschiedenen Leistungs-

klassen sein eigen nennen kann. Neben seinem grossen Hobby "Turnen" ist er ein leidenschaftlicher Fischer (Erbstück). — Bei der abendlichen Rangverkündigung dankte ZKV-Präsident P. Riboni Turnern, Zuschauern und vor allem den Organisatoren. Wettkampfleiter Toni Füchslin nahm sodann die Verkündigung der Ränge vor. In einem Gespräch äusserte er sich erfreut, dass alle Wettkampfberechtigten teilgenommen hätten. Keine leichte Aufgabe haben nach seinen Worten die Kampfrichter und es sei überhaupt äusserst schwierig, fähige Leute zu finden, welche sich zum Kampfrichter ausbilden lassen und dann oft zur Verfügung stehen. Toni Füchslin fand freundliche Worte des Dankes und der Anerkennung an die Aktiven, die vielen Zuschauer und Helfer in der Organisation. — An dieser Stelle danken wir Toni Füchslin für die tadellose Durchführung des Wettkampfes, welcher dann eigentlich erst nach einigen gemütlichen Plauderstündchen in kameradschaftlichem Kreise beendet war. Wir freuen uns immer wieder, wenn Kunstturner unsere Waldstatt mit einem Wettkampf beehren.

Aus den Ranglisten: Leistungsklasse 1: 1. Reto Infanger, Isenthal 55.30; 2. Thomas Bucher, Zug 55.20; 3. Daniel Philipp, Schattdorf 54.90; ferner: 9. Daniel Schuler 52.90; 13. Marcel Gresch 52.10; 14. Reto Hauser 52.00; 21. Thomas Fuchs 51.00; 25. Urs Lacher 49.80; 27. Thomas Uhr 49.30. — Leistungsklasse 2: 1. Kilian Richiger, Flüelen 55.40; 2. Christian Winet, Wangen 54.90; 3. Philip April, Pfäffikon 54.60. Leistungsklasse 3: 1. Marco Riedi, Bürglen 53.30; 2. Christoph Zimmermann, Schattdorf 51.40; 3. Oliver Dysli, Zug 49.90. Leistungsklasse 4: 1. Christian Riedi, Schattdorf 52.80; 2. Adrian Späni, Wollerau 50.40. Leistungsklasse 5: 1. Pascal Bollmann, Siebnen 49.50; 2. Martin Banzer, Zug 48.90; 3. Karl Birchler 48.00; 4. Benno Lacher 47.30; ferner: 6. Urs Schönbächler 46.90; 8. Robert Litschi 45.80. Leistungsklasse 6: 1. Lorenz Glaus, Schindellegi 47.90.

Jugendriegen-Skitag 1986

Auch dieses Jahr lud die Aktivsektion wiederum alle Riegen zum Skitag ein. Dabei waren auch die Mädchen und Knaben aus den entsprechenden Riegen. Leider war die Beteiligung bei den Mädchen sehr schlecht. Kombinationssiegerin wurde bei den Mädchen Grätzer Vera, bei den Knaben I Fässler Roland und bei den Knaben II Kälin Pascal. — Allen Mutigen Dank für das Mitmachen, das hier vor allem auch wichtig ist.

Aus der Rangliste: — Risenslalom Kat I Mädchen (Jg. 70 - 74) 1. Gyr Barbare; 2. Schönbächler Angel; 3. Kälin Claudia; 4. Hensler Brigitte; 5. Kälin Sandra; 6. Grätzer Vera; 7. Schönbächler Sa.; 8. Kälin Manuela; 9. Ulrich Priska; 10. Ochsner Manuela. Kat. II Mädchen (Jg. 75 - 77): 1. Kuriger Andrea; 2. Kälin Michaela; 3. Schönbächler Nicole; 4. Rangeti Franca; 5. Beeler Yvonne; 6. Kälin Astrid; 7. Reinhard Priska. — Kat. I Knaben (Jg. 70 - 74): 1. Kälin Werner; 2. Cefola Claudio; 3. Birchler Christof; 4. Grätzer Patrick; 5. Staub Roger; 6. Hauser Dani; 7. Schwerzmann Marcel; 8. Steiner Patrick; 9. Fässler Roland; 10. Schmid Michael; 11. Engeler Oliver; 12. Hausherr Remo; 13. Kälin Urs; 14. Schnyder Marcel; 15. Ochsner Erich; 16. Ehrler Dani; 17. Fässler Roger. — Kat. II Knaben (Jg. 75 - 77): 1. Ehrler Roger; 2. Kälin Pascal; 3. Schuler Patrick; 4. Schuler Dani; 5. Steiner Reto; 6. Steiner Sascha; 7. Ochsner Pascal; 8. Beeler Roman; 9. Hausherr Christian; 10. Hauser Reto; 11. Birrer Rene; 12. Gyr Alex; 13. Steinauer Andre; 14. Reinhard Markus; 15. Schnyder Patrick; 16. Latscha Michael; 17. Ochsner Roland. — Langlauf Kat. I Knaben: 1. Kälin Reto; 2. Fässler Roland; 3. Hausherr Remo; 4. Mazzucco Rene; 5. Birchler Christof; 6. Schnyder Marcel. — Kat. II Knaben: 1. Kälin Pascal; 2. Ochsner Pascal; 3. Birrer Rene; 4. Hausherr Christian; 5. Kälin Sascha; 6. Schnyder Patrick; 7. Reinhard Markus. — Kat. I Mädchen: 1. Grätzer Vera. — Kombination: Kat. I Knaben: 1. Fässler Roland; 2. Remo Hausherr; 3. Birchler Christof; 4. Schnyder Marcel. — Kat. II Knaben: 1. Kälin Pascal; 2. Ochsner Pascal; 3. Hausherr Christian; 4. Birrer Rene; 5. Schnyder Patrick; 6. Reinhard Markus. — Kat. I Mädchen: 1. Grätzer Vera.

Immer wieder gute Leistungen der Kunstturner

Märchler-Derby in Wangen

Am vergangenen Wochenende führte der Damen- und Frauenturnverein Wangen das 25. Märchler-Derby durch. Wie in den vergangenen Jahren wurden auch die Einsiedler Kunstturner zu diesem Wettkampf eingeladen. Neben sieben jungen Turnern (Jahrgang 1976/77) stellte das Trainingszentrum zudem noch sieben Kampfrichter. Aufgrund der Notenblätter kann erfreulich festgestellt werden, dass die jungen Kunstturner sich von Wettkampf zu Wettkampf steigern. Nebst dem Talent, das die Turner haben, beginnt sich nun auch das vermehrte Training auch auf die Leistungen auszuwirken. Wenn noch etwa zwei bis drei Stunden pro Woche mehr trainiert werden könnte, wären die Turner ohne weiteres beim Kampf um die ersten Plätze dabei. Wir gratulieren den Turnern zu ihren Erfolgen recht herzlich und wünschen ihnen für die kommenden Wettkämpfe viel Erfolg.

Aus der Rangliste: 5. Daniel Schuler und Reto Hauser, je 54.30, 7. Marcel Gresch 54.10, 8. Urs Lacher 54.00, 10. Thomas Fuchs 53.10, 15. Thomas Uhr 51.60, 16. Christian Birchler 50.50.

Kränze für Urs Schönbächler und Robert Litschi

Mit dem Glarner und Bündner Kunstturnertag begann für die Kunstturner am Pfingstmontag die grosse Reihe der kantonalen Kunstturnertage. Aus dem Trainingszentrum Einsiedeln stellten sich Urs Schönbächler und Robert Litschi den strengen Kampfrichtern. Mit dem 15. Rang musste sich Urs Schönbächler zufrieden geben. Die Punktzahl von 46.25 ist für Urs etwas wohl tief und zeigt, dass er keinen idealtypischen Wettkampf absolvierte. Der 16. Rang von Robert Litschi, mit 45.95 Punkten bewertet, darf als gut betrachtet werden, doch auch für ihn ist bei einem gut gelungenen Wettkampf eine noch bessere Platzierung möglich. Beide Turner haben es aber geschafft, mehr als die Hälfte des Teilnehmerfeldes hinter sich zu lassen und deshalb die Auszeichnung in der Form eines Lorbeerkränzes zurecht verdient. Wir gratulieren den beiden Kunstturnern recht herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen für die kommenden Wettkämpfe viel Glück.

Hervorragend geturnt: Urs Schönbächler

T.F. Mit einem ausgezeichneten siebten Schlussrang an der Schweizerischen Jugend- und Juniorenmeisterschaft im Kunstturnen vom vergangenen Sonntag bestätigte Urs Schönbächler, dass er zurecht für diesen hochstehenden Wettkampf selektioniert wurde. Nach sehr guten Leistungen am Reck (7.65) und am Boden (8.80) belegte er nach zwei Disziplinen sogar Platz vier in der Zwischenrangliste. Am Pferd musste er sich aber einige Abzüge wegen Haltungsfehlern gefallen lassen und bekam, trotz einer Übung ohne nennenswerten Patzer, nur noch 6,75, was ihn dann auf Platz sechs zurückwarf. Mit guten Übungen an den Ringen (8.20), einem leider nicht ganz nach Wunsch gelungenen Sprung über das Pferd (7.95) und einer sauber geturnten Barrenübung (7.90) schaute dann der hervorragende siebte Schlussrang heraus. Wir gratulieren Urs zu dieser Leistung recht herzlich und wünschen ihm für die weiteren Wettkämpfe viel Glück und Erfolg.

Wir danken unseren geschätzten Inserenten und bitten die Leser, diese bei ihren Einkäufen auch zu berücksichtigen.

Gute Leichtathletik-Staffeln – Bronze für Junioren

Auf der neuerstellten Sportanlage Feldli in Altdorf massen sich über ein Wochenende die besten Innerschwyzer Staffeln. der ETV Einsiedeln beteiligte sich mit zwei Mannschaften an den Wettkämpfen. Bei den Aktiven wurde durch schlechte Wechsel im Vorlauf die Qualifikation für den A-Final (nur 4 Bahnen) um 8/100 Sekunden verpasst. Die im B-Final gelaufene Zeit von 44,05 Sekunden hätte im A-Final zum vierten Platz gereicht und kann noch erheblich verbessert werden.

Von den vier Läufern Res Kälin, Albert Schnüriger, Daniel Scarlate und André Kälin machten vor allem der explosive Kurvenläufer Scarlata und Schlussläufer André Kälin einen bestechenden Eindruck! Das Resultat ist ein fünfter Rang.

In der Olympischen Staffel der Junioren reichte es Fredy Bruhin (800 Meter), Urs Fink (400 Meter), Robert Camenzind (200 Meter) und Andre Schmid (100 Meter) zum guten dritten Platz.

Diese Plazierungen sind erstaunlich, wenn man bedenkt, dass an dieser Veranstaltung renommierte Stadtclubs wie BTV Luzern, STV Luzern, Hochwacht Zug und STV Luzern, teilnahmen, die alle über eine oder mehrere Rundbahnen verfügen. Albert Schnüriger

29. Etzelmarsch der Männerriege STV Einsiedeln: Wo sind sie geblieben?

Dieser traditionelle Etzelmarsch war durch magere Beteiligung gekennzeichnet.

Lediglich sieben Männerriegler fanden sich am Meinradstag um 7.45 Uhr beim Bahnhof zum Start des diesjährigen traditionellen Etzelmarsches ein. Per Südostbahn fuhr man zuerst nach Schindellegi. Dort wurde im Güterschuppen der Wettkampf bereits mit dem Pfeileschiessen eröffnet, und damit auch der Plausch dieses Tages gleich zum Beginn wieder allen in Erinnerung gerufen wurde, verwöhnte uns Bahnhofsvorstand Laurenz Glaus mit köstlich mundendem Kaffee-avec. Herzlichen Dank! Dies bekam einigen besonders gut, schien doch die steife Bise schon da und dort in die Knochen gefahren zu sein. Hubert Weinzerli mit am wenigsten Turnstunden, musste als erster das SOB-Schlusslicht übernehmen und Siger in diesem Pfeileschiessen wurde Hans Füchslin. Am Schluss der Rangliste folgten gemeinsam Hubert Weinzerli, Josef Ruhstaller und Heinz Hodel. – Bei herrlichem Sonnenschein ging es dann zu Fuss Richtung Restaurant Büel. Zur grossen Erleichterung wurde dort nicht nur ein weiterer kurzer Kaffeehalt eingeschaltet, sondern Paul Furrer konnte mit sichtlicher Freude feststellen, dass die Beteiligung durch zwei Nachzügler bereits auf erfreuliche neun Turnkameraden angestiegen ist. Mit Ausruhen war es aber auch hier nichts, denn schon ging es an die Schätzfrage, die mit einigen Tricks des Riegenleiters versehen wurde, so dass selbst einem Toni Füchslin nicht gelang, das Totalalter des Einsiedler-Bezirksrates zu schätzen. Dem richtigen Resultat am nächsten kam Hans Füchslin und weitesten daneben riet, wen wundert's, Heinz Hodel. Da der Turnstundenbesuch in die neue Gesamtangliste mitübernommen wurde, setzte sich Toni Füchslin an die Spitze des Zwischenklassementes und Schlusslicht-Wanderpreis-Träger wurde Heinz Hodel.

Verstärkung erwartete uns im Gasthaus St. Meinrad

Zu Fuss auf der Passhöhe von St. Meinrad angelangt, der Kapelle einen Besuch abgestattet und mit knurrendem Magen ins Restaurant gestürmt, wuchs die Freude schier ins Unermessliche, erwarteten uns doch drei weitere Kameraden, die aus verschiedenen Gründen nicht so gut zu Fuss sind und es doch nicht verkneifen konnten (wenn auch per Auto), mit von der Partie zu sein und uns anzuschliessen, so dass die Betei-

Überkleider und Berufsmäntel

mit passendem Flickstoff von



Textil, Schwanenstrasse 14
Einsiedeln

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

LIENERT TECAG

Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 53 27 23

Schaufensteranlagen, Garagetore, Stahl-
konstruktionen, Schweißen, Schlosser-
arbeiten, Roboterschweissarbeiten,
Schulmöbel, Klapptischfüsse, Stahlrohr-
möbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten (CNC-)

RENOVATIONEN

ISOLATIONEN

INNEN und AUSSEN

Ihre Vertrauensfirma mit Erfahrung

BINGISSER

dipl. Malermeister

EINSEDELN

Baumann Blumen

Hauptstrasse 31 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 26 87

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren empfiehlt sich

Edy Nussbaumer Metzgerei Schwert Einsiedeln

Wotsch es nach em Turne ä chly gmüetli ha
muesch is

Haumesser

gah!

Lea Wetzell und Personal

FRANZ ISIG SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit
Fuss-Stützen

Feine Reparaturen
Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln

Tel. 055-53 22 04

ligung sprunghaft auf zwölf Teilnehmer stieg. Während die einen genüsslich den Weissen zum Aperitif kosteten, holten diese drei Kameraden die zwei bis anhin abgewickelten Disziplinen nach. Dann wurde uns ein schmackhaftes Mittagmahl serviert, so dass man gestärkt an die nächste Disziplin gehen konnte. Diese verlangte doch einiges an Nervenstärke ab, galt es doch in einer bestimmten Zeit möglichst viele Krällchen an einer Schnur aneinander zu reihen. Grösstes Geschick bewies hier Josef Ruhstaller, der es anscheinend nicht nur mit dem Geld versteht umzugehen. Viel mehr Probleme hatte da schon sein Nachbar Leo Kälin. — Vor dem Jassen lautete das Zwischenklassement wie folgt: Neu hatte die Führung Hans Füchslin übernommen und in den Besitz des Schlusslichtes gelangte Tobias Kälin. Mit dem Jassen war es wie schon so oft am Meinradstag, dass nicht die Besten obenausschwangen, sondern unscheinbare Jasser, wie der sich köstlich amüsierende und sich freuende Hubert Weizerl am meisten Punkte erkämpfte. Für Leo Kälin begann man langsam zu bangen, war ihm doch auch in dieser Disziplin das Glück nicht hold. Doch nicht viel besser erging es Tobias Kälin, so dass Leo noch einmal ungeschoren davon kam und das Schlusslicht bei Tobias weiterhin in guten Händen blieb. Auch beim Gesamtleader blieb alles beim alten, bzw. bei Hans Füchslin.

Linde gut, alles gut

Noch einmal genoss man den herrlichen Tag und die frische Luft auf dem Marsch Richtung Dorf und Hotel Linde. Der Vorsprung auf die Marschtabelle gestattete uns sogar noch einen kurzen Zwischenhalt im Restaurant Grütli, ehe man im Hotel Linde mit Kegeln und dem ebenso traditionellen Einsargen begann. Leider erwischte es auch hier Leo Kälin zuerst, nachdem er sich doch noch einige Male erfolgreich gegen das endgültige Ausscheiden wehren konnte. Am Schluss kämpften Toni Füchslin und Heinz Hodel um den Sieg in diesem letzten Wettkampf. Dabei konnte Toni von einem komfortablen Vorsprung profitieren und den Sieg im Kegeln an sich reissen. — Nun wartete man gespannt auf die Rangverkündigung, die Riegenleiter Paul Furrer dank seiner speditiven und guten Arbeit wie folgt vornehmen konnte: Disziplinsieger und Löffelgewinner wurden Karl Hensler anstelle von Hans Füchslin im Pfeileschiessen, da jeder Teilnehmer nur einen Löffel gewinnen kann; Hansjörg Grotzer anstelle von Hans Füchslin im Schätzen; Josef Ruhstaller für die meiste Anzahl Krällchen; Hubert Weizerl im Jassen; Toni Füchslin im Kegeln und Hans Füchslin für den Gesamtsieg. Zudem konnte Hans Füchslin den von Hugo Kälin gestifteten Wanderpreis für ein Jahr in Empfang nehmen und Tobias Kälin darf ebenfalls für ein Jahr das SOB-Schlusslicht mit nach Hause nehmen und darüber brüten, wie er es das nächste Jahr einem anderen Kameraden abgeben kann. Die ganze Männerriege dankte jedoch nach der Verlesung der Schlussrangliste dem Riegenleiter für seine grosse und aufopfernde Arbeit und seine wiederum gelungen gewählten Disziplinen. Natürlich beschloss man den schönen Tag bei gemütlichem Zusammensein bei der gastfreundlichen Wirtefamilie und Männerriege-Mitglied Hugo Kälin. — Rangliste: 1. Hans Füchslin, 2. Toni Füchslin, 3. Karl Hensler, 4. Alfons Hensler, 5. Hansjörg Grotzer, 6. Hubert Weizerl, 7. Paul Furrer und Franz Bisig, 9. Heinz Hodel, 10. Josef Ruhstaller, 11. Leo Kälin und 12. Tobias Kälin.

Der Schlusslicht-Wanderpreisträger Tobias Kälin

Bald ist Schwingfest

Das "Innerschweizerische" naht. Wir bitten alle, die zur Zeit des Bauens nicht speziell engagiert sind, sich beim Bauchef Dominik Reichmuth zu melden!

21. Etzel-Cup der Faustballer

Bei guten Verhältnissen wurden am Muttertag um 8.30 Uhr die ersten Spiele auf den Spielwiesen des Brüel-Schulhauses zur 21. Ausmarchung des Etzel-Cups der Faustballer angepfeiffen. Dieses traditionelle Treffen der Männerriege rund um den Etzel, das abwechslungsweise in Lachen und in Einsiedeln stattfindet, soll nicht nur Wettkampf, sondern auch Spiel im wahrsten Sinne des Wortes und die Pflege der Kameradschaft unter den Mannschaften und Vereinen zum Ziel haben. — Gespielt wurde dieses Jahr in zwei Ketegorien zu je fünf Mannschaften und es wurde eine Vor- und eine Rückrunde ausgetragen. Die Einsiedler Mannschaft mit den Spielern Peter von Burg, Markus Ochsner, Eugenio Bot, Hans Fuchslin und Heinz Hodel startete konzentriert gegen die Kameraden von Wangen. Nachdem das Spielgeschehen lange ausgeglichen gehalten werden konnte, ging das Spiel gegen die bekannt starken und sicheren Märchler doch mit fünf Bällen verloren. Genau gleich erging es dann unseren Faustballern gegen die Mannschaften von Lachen und Wollerau 1. Nur gerade das letzte Vorrundenspiel gegen Pfäffikon 1 konnte mit 9 Bällen Differenz deutlich gewonnen werden. — Nach Abschluss der Vorrunde wurde den Faustballern ein von den Kameraden rund um Küchen-Hexenmeister Sepp Wisner vorzüglich zubereitetes Mittagsfestessen serviert. Herzlichen Dank Sepp und Deinen Kameraden, für Euren nicht selbstverständlichen Einsatz am Muttertag und die uns gewährten Gaumenfreuden. Leider zogen während dem Mittagessen schwarze Wolken auf, die denn auch das befürchtete Nass in Strömen brachten. Der Stimmung konnte dies jedoch keinen Abbruch tun und nach einigen Diskussionen wurde mutig beschlossen mit einer halben Stunde Verzögerung das normale Spielprogramm fortzusetzen und prompt lachte auch schon wieder die Sonne. — In unvermindertem Stil setzten sich für unsere Faustballer in der Rückrunde die Resultate vom Vormittag fort und unsere Grenzen im gegenwärtigen Trainingszustand im Freien wurden schonungslos aufgedeckt. Ja gegen Wangen und Lachen setzte es infolge unerklärlicher Konzentrationsschwächen und eigener Fehler höhere Niederlagen ab, als in der Vorrunde gegen die gleichen Gegner. Erst gegen Wollerau gelang es, dank einem Energieanfall, das Spiel lange ausgeglichen zu halten, ehe sich dann doch die Klasse des Turnier-Siegers durchsetzte. Im letzten Spiel schaute dann wiederum der erwartet hohe Sieg gegen Pfäffikon 1 heraus, so dass unsere Einsiedler-Faustballer den 4. Schlussrang hinter den gleichen drei Mannschaften erreichte, wie letztes Jahr. Einzig die ersten drei Mannschaften waren in anderer Reihenfolge rangiert und unsere Mannschaft hatte infolge der ersten Spiele im Freien in dieser Saison keine Chance um den Turniersieg ernsthaft mitreden zu können. — Zum Schluss dankte der Präsident der Männerriege, Hans Wickart, dem Faustball-Vater Alois Kälin und seinen treuen Helfern für die tadellose Organisation, allen uneigennützig Helfenden und Helfern, die für das leibliche Wohl der Faustballer besorgt waren und damit zum guten Gelingen des Anlasses und zur Zufriedenheit aller Beteiligten mit dazu beitrugen. Schlussendlich dankte er auch allen Spendern und Gönnern, dank denen ein prachtvoller Gabentisch für die nachfolgende Rangverkündigung zusammengestellt werden konnte. Alois Kälin war es dann vergönnt, bereits den von einem Lachener Kameraden gestifteten 3. Etzel-Cup-Wanderpreis, eine schöne Schwyzer Zinnkanne, der jeweils nach 10 Jahren definitiv in den Besitz einer Mannschaft übergeht, den Faustballern von Wollerau zum ersten Mal zu überreichen und die folgende Rangver- kündigung vorzunehmen: Kategorie A: 1. Wollerau 1, 15 P.; 2. Lachen 1, 11 P.; 3. Wangen, 10 P.; 4. Einsiedeln, 4 P.; 5. Pfäffikon 1, 0 P. Kategorie B: 1. Wollerau 2, 15 P.; 2. MR Wollerau, 11 P.; 3. Lachen 2, 8 P.; 4. Tuggen, 4 P.; 5. Pfäffikon 2, 2 P.

HH

Chaletbau Trachslau AG



- Schlüsselfertige Chalets
- Zimmerei / Schreinerei
- Heimat- / Denkmalschutz-Umbauten
- Eternit- und Dachdeckerarbeiten
- Treppenbau / Parkettböden

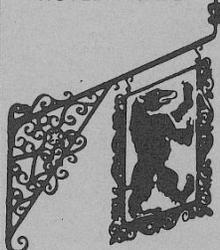
8841 Trachslau/Einsiedeln Telefon 055 - 53 19 61
vormals Rud. Petrig Chaletbau

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der ge-
schätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Familie R. + B. Ruhstaller
Telefon 055 53 49 71

HOTEL CAFE SPEZIALITÄTENBÄCKEREI



**Zunftthaus
Bären
Einsiedeln**
AM KLOSTERPLATZ
(055) 53 28 76

S. SCHWERZMANN-KÄLIN



LIENERT
Garage Einsiedeln
055 / 53 25 09



Automobilwerkstätte und Garage
Mercedes-Benz-Service-Renault Vertretung
empfiehlt sich für:

- Reparaturen – Ersatzteile – Pneu –
- Benzin – Öl usw.
- eigener Bremsprüfstand vorhanden
- eigene Spenglerei

8840 Einsiedeln
Eisenbahnstrasse 18 Tel. 53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütistrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

Modehaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 532541

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

Vito Cefola
Hauptstrasse 3
8840 Einsiedeln
G 055 - 53 39 25
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche
Orientteppiche
Boden- und Wandbeläge
Möbel ab Fabrik

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen "Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

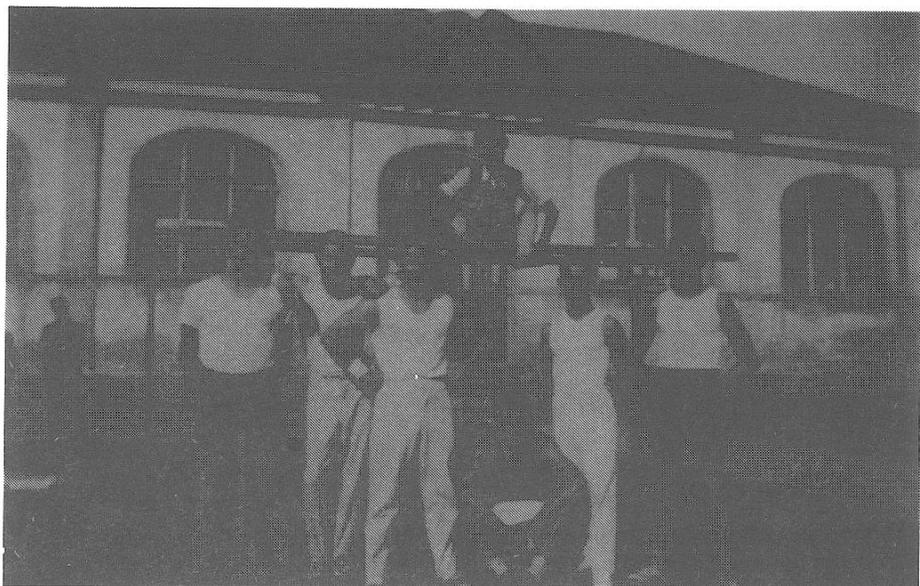
ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 35 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 — gratis Hauslieferdienst



Nostalgie

Kürzlich kam mir dieses Foto in die Hände. Ich veröffentliche es sicher nicht deswegen, weil ich zufällig ebenfalls darauf bin. Vielmehr möchte ich in der Zeit des Turnhallenneubaus ein wenig in Nostalgie machen und den Ur-Typ der Brüelturnhalle zeigen. So auf den ersten Blick könnte man ja noch glauben, sie mache einen relativ guten Eindruck. Aber der Schein trügt. Durch die Pferdestallungen im "Keller" während des Krieges war es im Innern lebensgefährlich geworden (Löcher im Boden, Fenster ohne Glas, defekter Ofen). Man turnte also vorteilhaft im Freien, wie hier auf dem Bild an einem Sonntagmorgen einige Einzelturner. Nennen wir sie beim Namen solange wir sie noch kennen (mit dem damaligen Einsiedler Wohnort): Stehend von links: Gyr Edi, Langrüti; Schädler Beat, Alte Post; Füchslin Paul, Gaisplatz; Bisig Helmuth, Gottvatter; Grätzer Franz, Langrüti; Füchslin Bruno, Gaisplatz und auf dem Barren: Meier Werner, Kronenstrasse. — Ich glaube, sie alle freuen sich mit mir, dass der Turnhallen-Neubau in die entscheidende Phase getreten ist. Red.

Einkampfmeisterschaften des TVZO

Einige Leichtathleten besuchten die Einkampfmeisterschaften des TVZO in Zollikon, und sie durften sich sehen lassen. Gleich im 100-m-Lauf schlugen Andre Kälin (11.59) und Albert Schnüriger (11.64) mit den Rängen 1 und 2 zu. Diese Ränge wiederholten sie gleich auch im 200-m-Lauf: Andre 23.24, Albert 23.33. Albert sackte gleich auch noch den Weitsprung mit 6.51 m ein. In 11.48 siegte auch Dany Scarlata im 100-m-Lauf der Junioren. Auch wiederholte er seinen Sieg im 200-m-Lauf (23.09), überraschte dann mit der Kugel: Rang 2 mit 10.54 m. Silber holte auch Bruhin Fredi im 3000-m-Lauf in 9.26.16. Wettkampfluft schnupperten auch die Nachwuchsleute. Im 100-m-Lauf finden wir Schmid Andre auf Platz 12 (13.17) vor Kälin Werner (12.81), welcher im Weitsprung mit 5.56 auf Rang 6 kam. Fässler Roli startete über 800 m (2.28.50) und im Weitsprung, wo er mit 1.50 den 19. Platz belegte.

Einsiedler Faustballer brillierten an den Wintermeisterschaften

Just zur Abgeordnetenversammlung des TVZO, die dieses Jahr am 25. April in Langnau a.A. stattfand und erstmals unter dem Präsidium des neuen Präsidenten, Jakob Zehnder aus Stäfa, durchgeführt wurde, kam die Schluss-Rangliste der Wintermeisterschaften des Turnverbandes Zürichsee-Oberland heraus. Diese Meisterschaften wiesen wieder einmal mehr eine Rekordbeteiligung auf, so dass in sechs Ligen gespielt werden musste. Die Faustballer der Männerriege Einsiedeln schafften letztes Jahr den Aufstieg von der 5. in die 4. Liga. Umso erstaunlicher ist es, dass dabei an den Meisterschaften des TVZO, die ein anerkannt höheres Spielniveau aufweisen, als die Meisterschaften der Zentralschweiz, punktgleich mit den ersten beiden Mannschaften der 3. Schlussrang erreicht wurde. Nachfolgend die Schluss-Rangliste der 4. Liga: 1. MR Hombrechtikon 2, 16 P. (+94); 2. MTV Stäfa, 16 P. (+83); 3. MR Einsiedeln, 16 P. (+66); 4. MR Oberrieden, 12 P. ; 5. MR Lachen 1, 10 P. ; 6. MTV Forch 1, 8 P. ; 7. MR Rüti, 6 P. ; 8. Satus Rapperswil-Jona 2, 4 P. ; 9. MTV Wädenswil, 2 P. ; 10. Satus Richterswil 1, 0 P. HH

Aus der Ringerriege

W.S. An dem in Näfels ausgetragenen Zürichseecup beteiligten sich auch einige Nachwuchslleute unserer Ringerriege. Dabei gab es durch Christian und Remo Hausherr zwei Einsiedler Siege. Weiter konnten sich Erich Kälin und Daniel Weibel in den Medaillenrängen klassieren.

An dem von 200 Jungringern aus der Schweiz, der BRD und Oesterreich besuchten Jungringertag, zeigten vor allem die jüngern Teilnehmer schöne Erfolge. So konnte Christian Hausherr bis 30 Kilogramm im Final einen Österreicher besiegen, während sein Bruder Remo um den ersten Platz gegen den Kriessener Reto Wüst verlieren musste. Doch auch die übrigen Einsiedler konnten an diesem Turnier beachtliche Klassierungen erreichen. — In der Mannschaftswertung kamen die Einsiedler auf den elften Rang.

Aus der Rangliste: 26 kg: Marco Steinauer, 7. Sepp Steinauer; 28 kg: 6. Erich Kälin; 30 kg: 1. Christian Hausherr; 32 kg: 2. Remo Hausherr; 35 kg: 7. Christian Roos; 53 kg: 6. Stefan Zürcher.

Ferienprogramm der Aktivsektion

- | | |
|--------------------|--|
| Freitag, 11. Juli: | Velotour um den Sihlsee, Besammlung 19.30 Uhr, Schulhaus Brüel |
| Freitag, 18. Juli: | Wanderung und Klettern am Kleinen Schyen, Ibergereg gemeinsam mit der Damenriege
Besammlung 18 Uhr, Bahnhofplatz |
| Freitag, 25. Juli | Minigolf in Unterägeri gemeinsam mit der Damen- und Frauenriege
Besammlung: Velofahrer um 18.30 Uhr beim Bahnhof
Übrige um 19.30 Uhr |
| Freitag, 8. August | Mini-''Iron-Man-Marathon''
Besammlungsort und Zeit wird später bekanntgegeben |
-

Bahnhofgarage H. Oechslin Einsiedeln

Tel. 055-53 21 33 od. 53 18 18

off. OPEL-Vertretung

OPEL-Fahrschule

Verkauf – Service – Ersatzteile

ESSO-Service



Ruedi Komprecht Tel. 055 / 53 28 10
Dienstag geschlossen

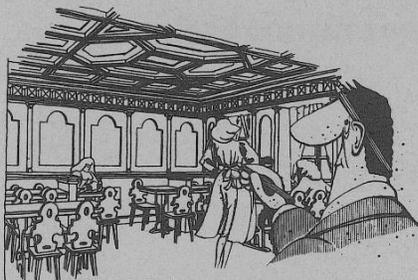


Moderne Kücheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner hauptstrasse 56 8840 einsiedeln

Immer willkommen im

Restaurant Wachslicht

Familie Finger-Kälin

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

Farb-Center

Haus Biergarten - Tel. 055-53 39 49

Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 - Tel. 055-53 19 32

HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Alt werden, fit bleiben
dank gesunder Ernährung
aus dem Reformhaus DREIHERZEN
BIONA-Exklusivprodukte

Mit freundlicher Empfehlung

Hans Oechslin-Lienert

Hauptstrasse 66

Sport- und Ehrenpreise
Medaillen
Vereinsbestecke
Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

LINDE

hotel/restaurant
einsiedeln

man trifft sich gerne am Stammtisch

Fam. Hugo Kälin-Bruhlin
Mitglied der Männerriege
Tel. 055-53 27 20



Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den
Turnern und Turnerinnen
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

Ihr Videospezialist



Radio-TV-HiFi-Video
Cäsar Kälin AG
Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/53 41 70

O thmar
K älin
P lattenbeläge
E insiedeln

Birchlimatt
Tel. 055-53 10 52

verlegt:
keramische Wand- und
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:
Marmor- und
Kunststeine
erstellt:
Cheminées

Treff- ●

der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

Zivilstandsnachrichten

Leider muss ich in der Rubrik noch hinter die letzte Ausgabe zurückstottern. Ich bitte nochmals alle Riegen-Korrespondenten dringend, auf diese Rubrik ein besonderes Auge zu werfen, um nicht dem Redaktor den Vorwurf machen zu können, er bevorzuge oder benachteilige diesen oder jenen. — Nun aber zu den "Taten".

Geburten

15. November 85 Ochsner Nicole
der Yvonne und des Markus, Klostermühlestrasse 4
18. Januar 86 Schönbächler Pascal
der Claudia und des Hugo, Hüöblistr 4, Pfäffikon SZ
11. April 86 Betschart Merlene
der Martha Maria und des Markus, Mythenstr. 25
28. April 86 Fuchs Andre-Pascal
der Vreny und des Josef, Rüti, Trachslau

Hochzeiten

5. Juli 86 Ochsner Erwin und Yvonne Bisig
St. Meinradskapelle, Etzel (ehem. Oberturner)
12. Juli 86 Bisig Hermann und Ruhstaller Brigitte
St. Meinradskapelle, Etzel (Aktivmitglied)
26. Juli 86 Kälin Meinrad und Algermisen Margarethe
Kirche Unteriberg (Ehrenmitglied)

Runde Geburtstage

- 60 Jahre Ehrenmitglied Fuchslin Toni am 4. September
- 65 Jahre Ehrenmitglied Thorner Albert am 8. September
- 70 Jahre Ehrenmitglied Ochsner Dominik am 25. September

Prüfungserfolge

Unser Leistungsklasse-5-Kunstturner Benno Lacher hat die Lehrabschlussprüfung als Elektromonteur bei den EKZ (Werk Einsiedeln) bestanden.

Urs Kälin, Bannau, hat mit Erfolg die Prüfung (5,1) als Werkzeugmacher bestanden. Urs, ein begnadeter Alpinfahrer, hat es vorgezogen, zuerst eine Lehre in der Firma Landis + Gyr zu absolvieren. Dass er das Skifahren trotzdem nicht verlernt hat, bewies er mit verschiedenen hervorragenden Klassierungen im vergangenen Winter. Bravo!

Als Bauschreiner haben Peter Gwerder (A. Felder AG, Alpthal) und Eugen Kälin von der Ringerrige (Emil Steinauer) ihre Lehrzeit mit der erfolgreichen Prüfung abgeschlossen.

Den glücklichen Eltern, den Neusichvermählenden, den Geburtstagskindern und allen Prüflingen aufrichtige Gratulation!

Buntes Allerlei

Bezirksammann Franz Kälin wiedergewählt

Anlässlich der Kampfahlen um unsere "Regierung" wurde Männerriege-Mitglied Franz Kälin, Bären, ehrenvoll wiedergewählt. — Bestätigt wurden im ersten Wahlgang auch unsere Bezirksräte aus dem Turnerkreis, nämlich Karl Hensler (Ehrenmitglied, SP) und Toni Kälin (Männerriege, SVP). Neu ins Rathaus gewählt wurde Fredi Lierert als Rechnungsprüfer. Allen Gewählten herzliche Gratulation.

Eine Turnerwahl auch in den Kirchenrat

Anlässlich der röm.-kath. Kirchgemeinde wurde Bruno Hensler (langjähriger Versandchef des Waldstatt-Turners) zum Rechnungsprüfer gewählt. Auch ihm gratulieren wir herzlich.

Martina Schönbächler im A-Kader

Unsere aktive Mittturnerin und unser Mitglied der Damenriege, Martina Schönbächler, wurde vom SSV ins A-Kader der Schweizer Langläuferinnen berufen. Herzlichen Glückwunsch für die tollen Rennen der vergangenen Saison und viel Glück im kommenden Winter.

Gute 6580 Punkte für unsere Leichtathleten

Am SVM-Meeting vom 31. Mai in Lachen erreichten unsere Leichtathleten mit 6580 Punkten den 4. Rang hinter KTV Schindellegi, BTV Chur und TV Küsnacht. Der KTV Einsiedeln kam auf Rang 6 mit 6079,5 Punkten. Herzliche Gratulation. Wir werden auf den Anlass im nächsten WT zurückkommen.

Kranzgeschmückt aus Lenzburg

Gewonnen wurde der Aargauer Kunstturnertag von keinem geringeren als Bruno Cavelti, vor Sepp Zellweger und Alex Schweizer (Nationalmannschaft). Neben diesen Spitzenleuten konnte sich Lorenz Glaus, Schindellegi, mit 47,90 Punkten auf dem ausgezeichneten 10. Rang plazieren. Nur gerade am Reck hatte Lorenz etwas Mühe, doch konnte er seine Übung mit einem hohen und sauber gestandenen Doppelsalto abschliessen. — In der Leistungsklasse 5 bestritten drei Turner des Kunstturner-Trainingszentrums Einsiedeln den Wettkampf. Mit einem siebten Rang und 49,50 Punkten zeigt Urs Schönbächler, was in ihm steckt. Nur gerade am Reck missriet ihm die Übung (6,90), da er in der Stemme soviel Schwung hatte, dass er sich mit einem improvisierten Griffwechsel retten konnte. Robert Litschi im 14. und 47,40 Punkte und Benno Lacher im 15. Rang mit 47,30 Punkten konnten ebenfalls an die gute Leistungen vom vergangenen Wochenende anknüpfen. — Herzliche Gratulation!

Der Lohn für fleissiges Training

Beim 20 Kilometer Langstreckenlauf in Winterthur gelang dem Einsiedler Langstreckenläufer Erwin Schnüriger ein Glangresultat. Mit einer Zeit von 1.08,35 verlor er nur knappe 3 Minuten auf den bekannten Engländer Michael Longthorn und klassierte sich damit im ausgezeichneten siebten Rang. Mit Erwin Schnüriger hat der ETV Einsiedeln einen vielversprechenden Langstreckler in seinen Reihen, denn er ist noch jung und hat das beste "Marathon-Alter" noch vor sich. — Herzliche Gratulation!

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- ▶ Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- ▶ Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- ▶ Suede-Life + Leuther-Verfahren
- ▶ Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

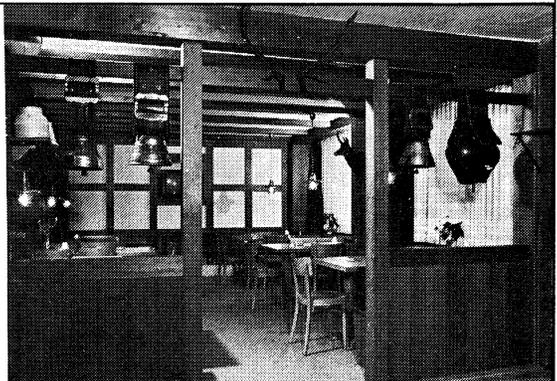
Restaurant Waldstatt

Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Füchslin-Kälin





Aktive

(Leichtathletik, Kunst, Allgemein)

Dienstag	20.15–22.00 Uhr	Furren
Freitag	20.15–22.00 Uhr	Brüel

Jugendriege

Dienstag	18.00–19.00 Uhr	Brüel (bis 10 Jahre)
	19.00–20.00 Uhr	Furren
Freitag	19.00–20.00 Uhr	Brüel

Ringerriege

Donnerstag/Freitag (Schüler)
18.30–20.00 Uhr Dorfzentrum

Montag/Mittwoch/Freitag (Aktive)
20.00–22.00 Uhr Dorfzentrum

Männerriege

Mittwoch 20.00–22.00 Uhr Furren
(Mittwoch 19.00–20.00 Faustball)

Frauenriege

Montag 20.30–22.00 Furren

Damenriege

Donnerstag 20.30–22.00 Uhr Furren

Gymnastikgruppe

Mo 20.30–22.00 Uhr Dorfzentrum

Muki

Mittwoch 13.15 Uhr Dorfzentrum

Mädchenriege

Do 18.30–19.30 (11–12 Jahre)

Do 19.30–20.30 (13–15 Jahre)

Fr 17.45–18.45 (6–10 Jahre, Brüel)

